Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 25

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LAINE H EC WOLLE

Jedes Jahr werden tausend und abertausend Babys mit H. E. C.-Wolle bekleidet. Diese mollige Wolle begeistert alle, die sie kennen lernen. Stricken auch Sie mit H.E.C.-Baby-Wolle.

BABY WOLLE H.E.C. SUN

Baby-Wolle ist SUN-dekatiert, garantiert nicht eingehend und nicht filzend, die am meisten gekaufte SUN-Décatie-Wolle. Alle Mütter sind davon begeistert und verwenden keine andere.

In prächtigen Farben erhältlich. Auf Wunsch Bezugsquellenangabe, falls Ihr gewohnter Lieferant nicht mit H.E.C.-Baby-Wolle dienen kann.

H. E. C.-WOLLGARNFABRIK, AARWANGEN (BERN)

Verein zur Unterstützung durch Arbeit

Brockenhaus und Buch-Antiquariat

holt alles ab. Tel. 2 98 30

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berner Woche". Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift!

Was löscht den Durst am besten?

Dr. Wanders

Fruchtsirupe

In Flaschen	1/3	1/2	1/1
Himbeer, Brombeer, Johannisbeer	—.85	1.40	2.20
Citronelle, Orangen, Grenadine	—.80	1.25	1.90

Citronade u. Orangeade «Griffon»

1/1 Flasche Fr. 3.— 1 Liter 3.80

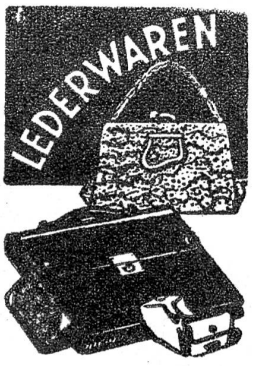
Citro- und Orange Pe. A.

das vorzügliche, billige und durststillende Getränk in Pulverform! Dosen zu —.90 1.95 3.50 und 6.50

Erhältlich bei:

Gaffner, Ludwig & Co.,

zur Diana, Marktgasse 61, Bern — Telephon 2 15 91



Reisekoffer

Suitecases
Necessaires
Schreibmappen
Manicures und Nähetuis

enorme Auswahl, mässige Preise in dem bekannten Spezialhaus

K. v. Hoven

Kramgasse 45, BERN

5% Rabattmarken

Möbel-Haus Viktoria

R. KIRSCHNER Viktoriarain 82

Neue Modelle . . .

Ein kleines Kunststück, unsere neuen Damen-Badeanzüge beschreiben zu wollen! Man findet die Worte nicht für die **vielen Muster, Farben, Formen** und **Strickmotive.** Am besten lassen Sie sich unsere hübsche Auswahl bald einmal von unseren Verkäuferinnen zeigen. Günstige Preise erleichtern Ihnen die Wahl; zu

10.20 bis 14.80

zu 15.80 16.50 18.20 bis Fr. 30.— finden Sie zweiteilige und ganze Badkostüme aus prima Trockenwolle in allen Grössen, elastische, schmiegsame Qualitäten, darunter bekannte Marken wie Hanro, Sportana, Lahco usw.

Chr. Rüfenacht A.G.

Bern Spitalgasse 17 · Telephon 2 12 55

Nach wie vor

wird sich die „Berner Woche" nach besten Kräften um die Vertiefung und Verbreitung bernischer Eigenart bemühen. Seit 30 Jahren hat sie sich, als älteste noch bestehende bernische Familienzeitschrift, vorbehaltlos in den Dienst des Bernervolkes gestellt, und die Wirkungen, die von ihr unmittelbar oder mittelbar ausgingen, sind in ihrem Ausmaße gar nicht abzusehen. Immer wieder einmal erfahren wir denn auch Beweise der Treue und der Anerkennung für unsere Bestrebungen, und wir danken auch an dieser Stelle allen jenen Abonnenten, die in Krisenzeiten wie den heutigen erst recht zu unserm Blatte stehen und lieber auf andere Annehmlichkeiten Verzicht leisten als auf die „Berner Woche". Solche Kundgebungen der Verbundenheit verpflichten uns allerdings, die Zeitschrift nicht nur auf ihrer bisherigen Höhe zu halten, sondern sie nach Möglichkeit immer noch weiter auszubauen. Zu diesem Zwecke sollte aber auch die Abonnentenzahl gesteigert werden, oder doch auf ihrer bisherigen Höhe bleiben, und dazu bedürfen wir der tatkräftigen Mithilfe all unserer Freunde und Gönner. Bitte, helfen auch Sie mit, der „Berner Woche" neue Abonnenten zuzuführen!

Zum Zeichen unserer Dankbarkeit für Ihre Unterstützung sind wir bereit, als

Werbeprämie

für die Anmeldung eines neuen, direkt geworbenen Jahresabonnenten . . . . . Fr. 3.—
für die Anmeldung eines neuen direkt geworbenen Halbjahresabonnenten . . . . . „ 1.50

für ein bestehendes Abonnement gutzuschreiben oder auf besonderen Wunsch in bar auszurichten. Ihre Bestellungen erbitten wir mittels untenstehendem Bestellschein oder einem entsprechenden Formular. Machen Sie Gebrauch davon; Sie helfen uns damit, die „Berner Woche" dem Kanton und der Stadt zu erhalten, und sie nach guter Berner Art stetig und gediegen auszubauen.

hier abtrennen

Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Abonnement auf die

„Berner Woche"

für .....Jahr (pro Jahr Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25). Gleichzeitig verlange ich die Versicherungsbedingungen.

Ort und Datum: ..... Straße u. Nr.: .....

Unterschrift: .....

Dieses Abonnement wurde veranlaßt durch: .....

Unzutreffendes bitte streichen.

12/15

WORINGER

Die beiden Füllhörner der Seva!

Trotz der Wiedermobilmachung unserer Armee war das erste, jenes, das alle 21 011 Treffer im Gesamtwert von Fr. 525 000 enthält, schon gefüllt, als der ursprüngliche Ziehungstermin, der 6. Juni, herannahte.

Es galt aber, auch das zweite Füllhorn, jenes, das in der Hauptsache der Soldatenfürsorge gewidmet ist, bis an den Rand zu füllen.

Auch das ist nun auf dem besten Wege, deshalb wird der NEUE ZIEHUNGSTAG auf den

9. JULI

festgesetzt.

Die Zeit vergeht jedoch rasch . . . und mit ihr der Losvorrat! Beeilen Sie sich also, zu handeln.

Eine 10-Los-Serie schliesst nicht nur einen sicheren Treffer (Haupttreffer Fr. 70 000) und 9 weitere Chancen in sich - sie kann auch auf einen Schlag 3x1000 Fr. gewinnen. 1 Los Fr. 5.- (10-Los-Serie Fr. 50.-) plus 40 Cts. für Porto auf Postcheck III 10026. Adresse: SEVA-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahnstationen erhältlich.

Seva-Ziehung: 9. JULI